

Südwestfalen, 18. November 2024

Lob für NRW-Landwirtschaftsministerin: Vorschlag von WLV und RLV ist angekommen

Emissionsarme Gülleausbringung funktioniert jetzt auch im Bergland

Mittelgebirgsallianz trifft sich an symbolträchtigen Ort und erläutert die Vorteile

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Die Landwirte aus der „Mittelgebirgsallianz“ – aus Südwestfalen, Oberberg und Westerwald - hatten vor, Landtagsabgeordnete und Medien über die Gülleausbringung mit Breitverteilern im Mittelgebirge zu informieren und dabei an die heimischen Landtagsabgeordneten zu appellieren, sich für die Änderung im Gesetz in Ausnahmefällen auf Grünland einzusetzen. Inzwischen hat NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen aber kurzfristig angekündigt, dass genau diese Ausnahme ab 2025 probeweise für ein Jahr gelten soll. Rheinischer (RLV) und Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband (WLV) hatten die Ministerin angeschrieben mit der Bitte, die Ausbringung von verdünnter Gülle mit Breitverteilern an schwer zugänglichen Bergwiesen auf Grünland - anstatt der ab 1. Januar 2025 vorgeschriebenen Ausbringung mit Schleppschlauchverteilern - zu ermöglichen.

Diese Möglichkeit ist bereits in Bayern und Baden-Württemberg zugelassen. Dass NRW nachgezogen hat, „freut die Landwirte im Bergland“ – so die Vorsitzenden Michael Richard (WLV Kreisverband Olpe) und Franz Bellinghausen (RLV Kreisbauernschaft Oberberg). Beim gemeinsamen Termin mit den Kollegen aus Rheinland-Pfalz am „Dreiherrnstein am Hofe Kamp zu Wildenberg“ – dem exakten Grenzpunkt zwischen den Regionen Westfalen, Oberberg und Westerwald – formulierten die Vertreter des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau (BWV) den Wunsch, dass auch Rheinland-Pfalz nachziehen sollte – das scheint Wirklichkeit zu werden. Diese erfreuliche Nachricht brachte Walter Reineck, zuständiger Abteilungsleiter beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, mit zum Ortstermin.

Zur „Mittelgebirgsallianz“ zusammengefunden haben sich die Vorsitzenden der Kreisbauernschaft Oberberg (RLV, Franz Bellinghausen und Vize Bernd Schnippering), Josef Schwan (Vorsitzender des Kreisverbandes Altenkirchen des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau, BWV), Matthias Müller (Vorsitzender des BWV-Kreisverbandes Westerwaldkreis), Ulrich Schreiber (Vorsitzender des BWV-Kreisverbandes Neuwied), Michael Richard (Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Olpe im WLV) Bernd Eichert (2. Vorsitzender WLV Olpe), Henner Braach (Vorsitzender des WLV-Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein), Ulrich Brinckmann (Vorsitzender des WLV-Kreisverbandes Märkischer Kreis) und Wilhelm Kühn (Vorsitzender des WLV-Kreisverbandes Hochsauerland).